

# Das schwarze Schaf

**Geeignet für:** Kinder- und Jugendreisen, internationale Jugendbegegnungen

**TeamerInnen:** mindestens eine

**Teilnehmende:** beliebig

**Alter:** ab 12 Jahren

**Zeit:** ca. eine Stunde

**Material:** Metaplan mit einem gezeichneten „schwarzen Schaf“, Moderationskärtchen, Stifte, Pinnnadeln, Pinnwand

**Raumgestaltung:** beliebig

**Methode:** Zum Begriff „Das schwarze Schaf“ werden Assoziationen gesammelt und reflektiert.

**Ziele:**

- Die Teilnehmenden reflektieren, was es bedeutet, „anders“ zu sein,
- Den Teilnehmenden werden Ausschließungsmechanismen bewusst

**Ablauf:**

Die Teilnehmenden schreiben ihre Assoziationen zum Begriff „Das schwarze Schaf“ auf Moderationskärtchen. Dann gehen sie nacheinander an die Pinnwand und hängen ihre Begriffe in den Bauch des schwarzen Schafes. Es folgt eine moderierte Diskussion:

- Was verbinden wir mit dem Bild des schwarzen Schafes?
- Wie ist es, selbst das schwarze Schaf zu sein?
- Ist „anders sein“ immer negativ?
- Warum werden Menschen, die von der Norm abweichen, negativ bewertet?

Nach: DGB-Bildungswerk Thüringen (hrsg.): Baustein zur nicht-rassistischen Bildungsarbeit. DGB: Erfurt 2005.